

(14 821) - E/Ü -	Einführung in den Buddhismus (BA: M1 (E) MA: M1 (Ü) Mag.: HS) (2 SWS); 14-tägl. - Gosslerstr. 2-4, 009 (Hörsaal) freitags 10:00 bis 14:00 (vierzehntägig)	(29.10.)	Almut Barbara <b>Renger</b>
---------------------	---	----------	-----------------------------

Der Buddhismus hat im Laufe seiner Geschichte und Ausbreitung in Asien und seit jüngerer Zeit in Nordamerika und Europa eine außerordentliche Vielgestaltigkeit entwickelt. Er passte sich jeder neuen Kultur, die er erreichte, an und veränderte Stil und Methoden. Das Seminar geht dieser Entwicklung historisch und systematisch nach. Einführender Betrachtung unterzogen werden sowohl die Geschichte als auch die Mehrdimensionalität des Buddhismus als Wissenschaft, Philosophie, Religion und Meditationssystem. Wir beginnen mit ausgewählten basalen Quellenschriften und dem historischen Buddha, gehen dann über zu den nacheinander entstandenen buddhistischen Strömungen sowie national-spezifisch unterschiedlichen Ausprägungen des Buddhismus und widmen uns schließlich seinem Vorkommen im Westen. Hier wenden wir uns nicht zuletzt der Frage zu, warum der Buddhismus in unserer Kultur für viele Menschen eine philosophische, lebenspraktische und spirituelle Alternative zum Christentum darzustellen scheint. Zu diesem Zweck soll anhand ausgewählter populärwissenschaftlicher und ‚populär-spiritueller‘ Texte unterschiedlicher Genres die enorme Diversität der Funktionalisierungen und Transformationen buddhistischer Basiskonzepte herausgearbeitet werden. Vorgesehen ist zudem der Besuch buddhistischer Einrichtungen in Berlin; hierbei sollen Notizen gemacht und anschließend ausgewertet werden.

Zur Einführung empfohlen: Hans W. Schumann, Handbuch Buddhismus, München 2000; Perry Schmidt-Leukel (Hg.), Buddhism and Christianity in Dialogue, London 2005; Michael von Brück, Einführung in den Buddhismus, Frankfurt a.M. 2007.